

Stürzender



Weitere Titel	Stürzender Mann Kleiner Stürzender
Sammlungsbereich	Plastik
Künstler*in	Georg Kolbe
Datierung	1924 (Entwurf)
Material/Technik	Bronze
Maße	64 cm (Höhe)
Inventarnummer	P38
Literaturhinweis	Ursel Berger: Georg Kolbe. Leben und Werk, mit dem Katalog der Kolbe-Plastiken im Georg-Kolbe-Museum, Berlin 1990, Kat. Nr. 70
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe
Werkverzeichnis-Nr.	W 24.009
Fotograf*in	Markus Hilbich, Berlin
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Text

Georg Kolbes Vorliebe für transitorische Momente zeigt sich in der Darstellung des Aufstiegs, Fliegens, aber auch des Zusammenbrechens. Der 'Stürzende', der mit zwei Zeichnungen (Inv.-Nr. Z245, Z469) verwandt ist, war von ihm als Modell für ein Gefallenen-Denkmal im Berliner Rathaus konzipiert worden. Während in seinen früheren Projekten für Kriegerdenkmäler junge Männer sanft niedersinken (Inv.-Nr. P201), wird im 'Stürzenden' dramatisches Aufbäumen dargestellt. Warum es nicht zu einer Ausführung des Denkmals kam, ist nicht bekannt. 1927 wurde eine mittelgroße Fassung des 'Stürzenden' in Bronze gegossen, die verschollen ist. 1940 vollendete Kolbe in enger Anlehnung an die kleine Figur von 1924 das Modell zum 'Großen Stürzenden', der ebenfalls als Kriegerdenkmal gedacht war (Inv.-Nr. P173).